

Ich hab einen Baseballschläger!!!

und ich weiß nicht wie man ihn benutzt!

Von Yokito

Kapitel 2: ALTA!!!

Yokito: *kommt wieder rein mit einer riesigen Kiste* So kann es weiter gehen?

Conan: Sollen wir wirklich darauf antworten.

Yokito: Jetzt kommt. So schlimm ist es auch nicht.

Heiji: Stimmt es ist schlimmer.

Yokito: *stellt die Kiste auf den Boden*

Conan: Was ist da drin?

Yokito: *wirft den Jungs ein Kissen hin* hier damit es nicht ganz so kalt ist *wirft noch ein paar Süßigkeiten nach*

Heiji: *Fängt das Kissen* Danke

Conan: *setzt sich einfach drauf* Ich werde mich nicht dafür bedanken das du uns hier eingesperrt hast.

Yokito: Mir doch egal *schmoll* Wir lesen mal weiter.

"Liebe Gäste und Tourteilnehmer! Ich bin hochofret Ihnen sagen zu dürfen, dass die Detektiv- Mystery- Tour morgen in aller Frühe losgehen wird. Ich bitte Sie nun, sich zu zweit in einem Zimmer einzurichten und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Abend. Der Zimmerservice dieser Pension steht Ihnen selbstverständlich zur Verfügung."

Yokito: Da ihr ja offensichtlich die einzigen Gäste seid und gleichzeitig auch die Teilnehmer.

Conan: Über die Rechtschreibung, Leerzeichensetzung und diversen anderen Sachen reden wir hier besser nicht.

Heiji: Wir können unsere Zimmer einrichten. Ich schlage vor wir stellen alles um.

Yokito: Am besten alles pink und rosa

Conan: Ist das nicht das gleiche?

Heiji: Nein der Anteil von weiß ist im rosa höher.

Conan: Ich beide bringt mich noch ins Grab.

sprach der Veranstalter dieses Abenteuers, Herr Michiyama.

Heiji: Wer auch immer das ist.

Conan: Eine unwichtige Nebenfigur.

Yokito: Sie ist aber immer noch wichtig genug, um einen Namen zu bekommen.

Den Worten folge geleistet suchten sich immer zwei Personen ein Zimmer.

Conan: Folge wird großgeschrieben und nach Folge kommt glaube ich ein Komma.

Heiji: *hust* über den Ausdruck reden wir wohl besser mal nicht

Yokito: Jasmin und Heiji nehmen am besten ein Zimmer und Elena und Conan.

Conan: Ruf hier keine bösen Geister.

**Jasmin und Elena hatten das Zimmer mit dem Ausblick auf das Meer ergattert.
"Oh! Cool!", rief Jasmin. .**

Yokito: *als Jasmin* YEAH das Meer

Heiji: Langsam wird der Witz alt.

Yokito: Nach einem schweren Kampf indem sie Blut, Schweiß und Tränen opferten, bekamen sie das Zimmer mit dem Blick auf das Meer.

**"Was für ein wunderschönes Zimmer! Diese Luft und das kreischen der Möwen!
Einfach herrlich!"**

Conan: Der Artikel vor Kreischen zeigt doch eindeutig, dass Kreischen groß geschrieben wird.

Yokito: Nur so am Rande. Ich finde das Wort Kreischen klingt einfach nur *Pokitozensur*

Heiji: *als Jasmin* *tief einatmend* Herrlich diese stickige Zimmerluft. Ich kann mir nichts Besseres vorstellen.

Yokito: *als Elene* Und die Möwen die an der Zimmerdecke kreisen. Einfach toll.

Heiji: *als Jasmin* und die Möwen lassen über den Betten etwas fallen.

**"Ja! Aber die Sache macht mich nervös.", erwiderte ihre Freundin.
"Was denn?", fragte Jasmin neugierig.**

Heiji: Sie hatte ihre Tage

Yokito: Als ob du dich damit auskennen würdest. - ___ -

Conan: Vielleicht machen die Möwen im Zimmer ihr sorgen.

"Na, ja... Heiji und Conan sind gleich nebenan!"

Yokito: Wie gesagt, mich machen Grundschüler auch ungemein ganz nervös.

Conan: Zwischen uns und denen ist eine mindestens zehn Zentimeter dicke Wand. Über was machen die beiden sich sorgen.

Heiji: Glauben die beiden, wir haben unsere Ohren die ganze Zeit an der Wand und belauschen sie.

**"Ha, ha, ha... Du mal wieder! Wir werden morgen den Fall lösen und gewinnen!", in
Jasmins Augen brannte das Feuer der Leidenschaft. Sie war entschlossen.**

Yokito: Hoffentlich verbrennt sie oder erblinde wenigstens.

Conan: Wer zum Teufel, antwortet denn auf die oben genannte Aussage so. Ich meine

die reden doch komplett aneinander vorbei.

Heiji: Sie irren, wenn sie denken, dass sie besser sind als wir.

Conan: Vergiss nicht die Tatsache, dass die beiden Autoren sich zu Mary-Sues gemacht haben.

Elena musste lachen.

Heiji: Genau lach sie aus, dass sie dir nicht richtig antworten.

Yokito: *lachtgekünzelt* So lustig.

Conan: Über irgendetwas muss man ja lachen. Ein Tag an dem man nicht gelacht hat, ist ein verlorener Tag.

Heiji: Der Meister hat gesprochen.

"Was is?"

Conan: Da sie wohl nicht einmal „ist“ schreiben kann.

Heiji: Die ganze FF ist ein reiner Witz. Wäre es nicht so traurig, könnte ich gar nicht mehr aufhören zu lachen.

"Wir haben doch keine Chance gegen sie!" "Ja, leider", musste sie zugeben.

Heiji: Gut erkannt, Mädels. u.û

Conan: Warum behauptet sie das dann erst.

Yokito: Sie? Man sieht das sie insgeheim schon wissen wer Conan eigentlich ist.

Heiji: Oder sie haben Angst vor mit und einem Grundschüler der zufälligerweise so aussieht wie Kudo.

"Hey! Wollen wir rausgehen? Guck mal, die Sonne geht langsam unter. Schööön!"

Conan: Bei schön hätte ein ö völlig ausgereicht.

Yokito: Natürlich nicht, da man verdeutlichen muss wie schön der Sonnenuntergang in Wirklichkeit ist.

Heiji: Die letzten beiden „Sätze“ machen von der Reinform absolut keinen Sinn.

Yokito: Nichts macht hier Sinn, aber deswegen müsst ihr sie ja auch lesen.

Conan: Sollte ich hier irgendwann rauskommen, bist du geliefert.

"Hihi, ja komm!", stimmte Elena zu.

Yokito: Nein, schon wieder dieses Lachen? *durch dreh*

Heiji: Sie sollten wirklich mal zum Arzt gehen, sie scheinen wirklich krank zu sein.

Conan: Vielleicht werden Gebete doch noch erhört.

Langsam schlichen sich die beiden aus ihrem Zimmer, als plötzlich... eine Stufe knarrte!

Heiji: Das klingt als hätte die mindestens 5 Stunden gebraucht, um in das Zimmer zu kommen und es anzusehen.

Yokito: Vielleicht ist die Ausgangssperre bis um 6 Uhr und auf das Abendbrot wird eben komplett verzichtet.

Conan: Haben die Autoren eigentlich diese Geschichte noch einmal durch gelesen. Wo kommt die Treppe her.

Heiji: Die wurde ganz einfach her geschnippt. So wie alles andere auch in der FF.

Wie vom Donner gerührt, riss Herr Mochiyama seine Tür auf und schrie: "DIEBE! DIEBE!... Ach... sie sind es nur!"

Heiji: Ich reiße auch die Tür auf und brülle egal wer es ist, ob Freund oder Feind ins Gesicht „Diebe“, weil eine Stufe knarrt.

Yokito: Tja um sechs Uhr schlafen natürlich auch schon alle.

Conan: no Comment. - _____ -

Heiji: Das Niveau sinkt immer weiter.

Conan: Die FF hatte noch nie Niveau.

Habe ich vorhin nicht ausdrücklich gesagt, dass es Tourteilnehmern verboten ist, ihr Zimmer zu verlassen?!"

Yokito: Genau ihr seid dort eingesperrt bis zum nächsten Tag.

Conan: Das hatte er mit keinem Wort in seiner Rede erwähnt.

Heiji: Er hatte sich es aber gedacht und dann hat er gehofft, dass alle Gedankenlesen können.

Dank Herrn Mochiyamas lautstarken Ton, hatten so ziemlich alle Teilnehmer ihre Tür aufgerissen.

Heiji: Natürlich, die Pension hatte ja Platz für zehn Teilnehmer.

Conan: Die Anderen rissen auch die Tür auf und haben ebenfalls erst einmal jeden angebrüllt.

Yokito: Die Autoren scheinen keinen Sinn für Zeit zu haben oder sie hatten auch keine Zeit gehabt mal eine Zeitangabe zu machen.

Von der Scharm gepackt, stammelten die Mädchen ein paar Entschuldigungsworte und trabten in ihr Zimmer zurück.

Yokito: Hüa Hopp, ihr könnte auch galoppieren.

Conan: Es heißt von DEM Scharm gepackt.

Heiji: Ich versteh immer noch nicht warum sie in den Zimmer bleiben. Wobei ich und Conan niemals einfach im Zimmer hocken würden.

Conan: *patt Heiji* Erstens nennt sich der Esel immer zuerst.

Yokito: *patt Heiji auch* Zweitens musst du das nicht verstehen.

Heiji und Conan amüsierten sich köstlich über die beiden.

Heiji: Ich hoffe ihr habt die beiden richtig ausgelacht.

Conan: Dieser wunderschöne Artikel steht dort nicht umsonst herum.

Yokito: Artikel werden überbewertet.

"Abenteuerlustig sind die beiden ja!", lachte Heiji. "Ja, das sind sie wirklich.", grinste Conan.

Yokito: Die beiden sind solche Draufgänger. Sie wollte sich rausschleichen als die Sonne unterging. Solche Gangster!

Conan: Wären sie Kerle würden sie vielleicht sogar noch die Klobrille obenlassen.

Heiji: Sag mal hätten die sich den Sonnenuntergang nicht auch von ihrem Zimmer ansehen können. Schließlich haben sie doch einen wunderbaren Blick auf das Meer.

Yokito: Vielleicht ist ausgerechnet der Sonnenuntergang auf der anderen Seite.

Conan: Die Beiden haben so viel Pech. Ich hätte sogar Mitleid wären es keine Mary-Sues.

Endlich war der Tag da, auf den Jasmin und Elena so sehnsüchtig gewartet hatten.

Conan: Ein wunderschöner Zeitsprung.

Yokito: Hoffentlich ihr Todestag.

Heiji: Jetzt konnten sie gar nicht den Sonnenuntergang ansehen.

Conan: Was ist so anders an dem Tag.

Yokito: Wunderbare Dinge warten auf euch beide. *grins*

Sie hatten so gut wie gar nicht geschlafen und das sah man ihnen auch an.

Heiji: Draufgänger. Sie haben überhaupt nicht geschlafen.

Conan: Die haben wohl Augenringe bis zum Mund?

Yokito: Concealer und alles ist in Ordnung.

Von einem lautstarken Trompetenmarsch, das sich für die zwei eher wie ein Elefantengetöse anhörte, geweckt, standen alle Tourteilnehmer (einige noch in diwersen Schlafanzügen bekleidet, wie unsere beiden Mädchen) in der Eingangshalle und lauschten den Worten des Herrn Mochiyama.

Yokito: Um das Gewirr da oben an Wörtern übersichtlicher zu gestalten, hätte man ruhig zwei Sätze daraus machen können.

Conan: NEIN, so viele Fehler. Ich will sie nicht aufzählen.

Heiji: Super, unsere unwichtige Nebenfigur kann Trompete spielen. Wo sind wir hier in einen Sommerferienlager für Kleinkinder.

Yokito: Die Gäste dürfen sich noch nicht einmal umziehen. Ist das hier ein Trainingslager oder ein Preis für das „schwere“ Rätsel`?

Heiji: Tja die Tour hat eben ein sehr niedriges Budget, da haben sie als Leiter einen ehemaligen Truppenführer genommen.

Conan: Hoffentlich nimmt er die beiden richtig hart dran. Sie haben es verdient.

"Bevor die Tour losgeht, möchte ich Ihnen noch einige Dinge erklären.

Heiji: *betet* Lass Liebesbeziehungen verboten sein.

Conan: Das ist so was von unwahrscheinlich.

Heiji: Musst du meine Hoffnung zerstören

Yokito: Er ist nur realistisch.

Conan: Vielleicht sagt er, dass sie sich umziehen dürfen.

Yokito: Nichts da, da wird eiskalt im Schlafanzug weiter gemacht.

Jeder von Ihnen bekommt eine Ausrüstung bereitgestellt. Es ist alles darin, was sie zum Überleben brauchen, wie auch eine Aufgabe, die Ihnen zugeteilt wurde. Wir müssen sicher gehen, das niemand betrügt."

Yokito: Der Leiter hört sich selbst auch nicht reden. Sie bekommen eine Ausrüstung damit sie nicht betrügen.

Conan: Wie soll man bei einem Rätsel betrügen, dass man nicht kennt. *ignoriert die Rechtschreibfehler*

Heiji: Was heißt hier Überleben? Wir werden wohl mitten in der Wildnis ausgesetzt.

Yokito: Doch ein Trainingslager für die Armee oder so.

Conan: Warum nehmen wir eigentlich an dieser Tour teil?

Während der Veranstalter weiterredete, bemerkte Conan zwei seltsam aussehende Männer.

Yokito: Wieso? Sahen die im Vergleich zu den anderen normal aus?

Conan: Hatten die beiden warme, kuschelige Zwangsjacken dabei?

Heiji: Lasst mich raten. Sie hatten nur schwarze Klamotten an.

Beide trugen weite schwarze Anzüge und hatten Bärte im Gesicht. Der eine hatte seine hell- braunen Haare zu einem langen Pferdeschwanz zusammengebunden.

Conan: *augenroll* Wer mag das wohl sein? Männer mit schwarzen Anzügen...

Heiji: Sag ich doch.

Yokito: Nach der Beschreibung scheinen die Männer keine Schönheiten zu sein.

Der andere hatte eine Perücke, unter der sich eine Glatze verbarg, auf.

Heiji: Kudo, du bist doch ein Hellseher. Wie erkennst du bitte, dass er in Wirklichkeit eine Glatze hat?

Conan: Ich bin eben der bessere Detektiv von uns beiden.

Yokito: So hässlich das einer sogar eine Perücke trägt.

Heiji: Hat Wodka eine Glatze

Conan: Nein, warum?

Heiji: Ich dachte zuerst an Gin und Wodka, aber Wodka hat keine Glatze.

Conan: Vielleicht ist das auch nur die Perücke und er hat in Wirklichkeit eine Glatze.

Irgendwo, glaube ich, habe ich die beiden schon einmal gesehen

Conan: Das Gefühl hatte ich auch..., bei dieser unauffälligen Kleidung.

Yokito: Ja klar, das ist mein Nachbar. Der sieht genauso aus.

Heiji: Ich glaube du irrst dich. Es gibt schließlich so viele Menschen die so aussehen, da kann man sich schon mal täuschen.

Conan: Du hast sicherlich recht.

Heiji bemerkte Conans nachdenkliches Gesicht. "Hey, Alter! Was ist denn los?"

Conan: *schaut verwirrt zu Heiji* Alter?

Yokito: Yo Altaaaaa. Was geht ab du Opfaaaaa. Alles flockig bei dir, mein Diiiiiggaaaa?

Heiji: Alles in Ordnung?

Yokito: Ich hab lediglich im Stile der FF geredet.

Heiji/Conan: *rutschen ein wenig weg von ihr*

Stimmt irgendwas nicht?", flüsterte er ihm zu.

Conan: Dass das Mädchen mir langsam Angst macht, meinst du?

Heiji: Ich stimme dir vollkommen zu.

Yokito: Mir macht Heijis Sprachstil mehr sorgen.

Conan: *zögerlich* Ja...stimmt. *rutscht weiter weg*

Conan blickte zu ihm auf. "Ich dachte nur, was es wohl für Aufgaben sind, die wir bekommen."

Yokito: Ganz miese Ausrede.

Heiji: Dead or Alive, mein Freund. Eine Nacht lang im tiefen Wald überleben mit zwei Mary-Sues.

Conan: Schwerer geht es wohl nicht.

Heiji: Keine Sorge wir haben doch unsere tolle Ausrüstung.

Yokito: Ich glaube nicht das da eine Anti-Sue-Falle drin ist.

Conan: Wer weiß. Schließlich kennt keiner den Inhalt unserer tollen Ausrüstung.

Er wollte Heiji nicht unnötig aufregen, ehe er sich nicht sicher war.

Conan: Ich wette, eine Seite weiter sag ich sowieso was los ist.

Heiji: Du kannst vor mir eh nichts verheimlichen.

Yokito: Ich glaube die Beweise sind eindeutig, wer die zwei Männer sind.

Conan: Vorsicht ist besser als Nachsicht.

"Nun, wir werden in zwei Gruppen eingeteilt, die je an zwei Orten ausgesetzt werden. Die vier zweier Gruppen, die am schnellsten ihren Fall gelöst haben, kommen weiter."

Yokito: Ich wette Heiji und Conan arbeiten zusammen und kommen weiter

Conan: Ich wette Elena und Jasmin arbeiten zusammen...

Heiji: und fliegen leider nicht raus.

Yokito: Ihr seht der Realität endlich ins Auge.

Conan: Man kann nicht ewig in einer Traumwelt leben.

Die anderen zwei scheiden leider aus.", sprach Herr Mochiyama weiter.

Heiji: Wie viele nehmen an der komischen Tour eigentlich teil?

Yokito: Nun im Bus waren sieben plus Elena, Jasmin und Conan sind es zehn. Danach kam Heiji an. Also wenn der Reiseleiter nicht mitgezählt wird sind die elf.

Conan: Wo kommt jetzt die zwölfte Person her?

Yokito: Das ist unwichtig, da sie wahrscheinlich nur die Rolle des Ermordeten spielt.

Heiji: Oder die Autoren können einfach nicht zählen.

"Ziehen Sie sich also an, stärken Sie sich auf unserer Terrasse, die im Übrigen einen wunderschönen Blick auf das Meer hinweist und um Punkt 9 Uhr treffen wir uns alle hier am Eingang wieder."

Heiji: Ich meine, sie können auch nackt gehen.

Conan: Das gefällt dir wieder, was?

Heiji: Komm schon. Du weißt genau wie ich das meine.

Yokito: Erneut wird erwähnt wie wunderschön das Meer ist.

Conan: Im Übrigen werden Zahlen von eins bis zwölf ausgeschrieben.

Yokito: Aber hey, wir haben endlich mal eine Zeitangabe. Wir machen Fortschritte.

Damit verließ er die Halle.

Yokito: und kehrte nie wieder zurück *Untergangsmelodie*

Heiji: *Dramabutton* Bam Bam Baaaam!

Conan: Vielleicht wird er gleich dann umgebracht.

"Oh Man, bin ich aufgeregt", stammelte Elena.

Conan: Ich gehe davon aus, dass sie nun nicht englisch spricht, deswegen heißt es...

Heiji: Oh Mann!

Conan: Exakt.

Yokito: *als Elena* Ich bin so aufgeregt. Wir müssen im Wald wirklich überleben.

"Und ich erst! Ob ich da noch Frühstücken kann?!", erwiderte Jasmin. "Komm lass uns gleich gehen!", rief Elena so laut, dass Heiji und Conan auf die beiden aufmerksam wurden.

Conan: Nicht zu frühstücken sind manchmal frühe Anzeichen für Magersucht. Leider werden sie auch an dieser Krankheit nicht sterbens.

Heiji: Bitte liebes Heiji-Dub schau einfach weg.

Yokito: Bitte schau hin!

Heiji: Musst du einem nur so in den Rücken fallen?

Conan: Die FF ist doch schon Strafe genug.

"Wenn ich euch währe, würde ich mir noch was überziehen", grinste Heiji.

Conan: Nein, ich kann keine Rechtschreibung sehen!

Yokito: Er tut so als ob die dort alle nackt wären.

Heiji: Einfach alle in Unterwäsche vorstellen.

Yokito: Vielleicht hat dieser Heiji auch einen Röntgenblick bekommen und sieht jetzt alle nackt.

Conan: Was für eine abartige Fähigkeit.

"Draußen soll es sehr frisch sein und so wie ihr angezogen seid, könnte es einigen Jungs hier zu heiß werden."

Yokito: >.> Bekommst du jetzt einen Ständer

Heiji: NEIN!! Besonders nicht bei zwei unreifen Mädchen, die auf Grundschüler stehen.

Conan: Zumal nirgendwo erwähnt wird, wie sie aussehen, aber deine Anmachsprüche waren auch schon besser.

Yokito: Kein falscher Scharm. Durch den Röntgenblick kann so etwas schon passieren.

Elena und Jasmin wurden von Kopf bis Fuß knall rot. Ihre Herzen klopften wie wild, als er sich neben sie stellte.

Conan: Sie sollte mal zu Arzt, wenn sie in dem Alter schon Herzprobleme haben.

Heiji: Außerdem haben die beiden ständig eine Art von Fieber.

Yokito: Ist euch mal aufgefallen das beide Herzklopfen haben. Vielleicht bekommt Heiji doch beide.

Conan: Meine kann er ruhig haben. Ich kann mit ihr nichts anfangen.

Heiji: Entscheidet nicht Dinge über meinem Kopf hinweg.

"Heiji, du solltest sie nicht noch nervöser machen, als sie schon sind. Die zwei laufen ja schon rot an", grinste Conan.

Conan: Genau, das Fieber wird schon schlimmer. Sie sollten schnell zum Arzt

Heiji: Du bist doch nur neidisch auf mich.

Conan: Wie gesagt du kannst gern beide haben.

Heiji: Nicht so voreilig, die zwei stehen nicht zwingend auf meiner Liste.

"Sonst können sie nachher nicht mehr klar denken und fallen uns womöglich noch in Ohnmacht."

Heiji: Weißt du wie mit egal das wäre?

Conan: Weißt wie glücklich ich darüber wäre? Sie könnten an einer sehr seltenen Krankheit erkranken, die nur Mary-Sues anfällt und sie auslöscht.

Yokito: Traum weiter...

Er wusste ganz genau, was die beiden für Heiji empfanden.

Heiji: Wussten die auch was ich empfand?

Conan: So etwas ist scheinbar unwichtig.

Heiji: Ich empfinde eine Mischung aus Brechreiz und Tiegelwurst.

Yokito: Wow, das ist echt ne ekelhafte Mischung.

Jasmin schaute ihn vorwurfsvoll an.

Yokito: Wenn und Warum?

Heiji: Conan?

Conan: Heiji? Warum so vorwurfsvoll? Nur weil ich über eure Gefühle Bescheid weiß.

Heiji: Oder weil ich so unwiderstehlich bin.

Ihre Blicke konnten töten.

Heiji: Oh Gott sie haben sich verdoppelt oder sie ist schizophren und redet von sich in

der Mehrzahl.

Conan: Gruselig.

Yokito: Dann schaut euch beide an oder in dem Spiegel.

Heiji: Ich dachte wir schauen der Realität ins Auge.

Und am liebsten hätte sie den kleinen Wicht mit einem Tritt auf den Mond geschossen.

Conan: Als ob du das geschafft hättest.

Yokito: Und der Wicht wird wieder kleiner gemacht.

Heiji: Tja es geht wohl immer auf die Kleinen.

Conan: Ich hab doch nur die Wahrheit gesagt, aber ich sehe schon ihr könnt es noch nicht mal mit einem Grundschüler aufnehmen.

Elenas Zweifel wurden immer größer.

Heiji: Und Conan immer kleiner.

Conan: Was Zweifel mir gegenüber, nur weil ich die Wahrheit sage.

War Conan wirklich der, den er vorgab zu sein? Ein Kind? Oder steckte da mehr dahinter. Und wieso war er mit Heiji so gut befreundet?

Yokito: Tja hättet ihr den Anime gesehen oder den Manga gelesen wüsstet ihr was los wäre.

Conan: Was gibt ihr eigentlich Grund zu Zweifeln.

Heiji: Weibliche Intuition oder sie steht auf Grundschüler und will es sich nicht ein gestehen und denkt deswegen so.

Yokito. Abartig.

Conan: Nein sie sind einfach nur Mary-Sues.

Heiji: *als Elena* Vielleicht ist Conan durch irgendetwas wie einem Gift geschrumpft.

"Ich glaube, du bist Shinichi.", flüsterte sie in Gedanken.

Conan: Wie oft noch ich bin nur der Enk...

Yokito: *hält ihm den Mund zu* Wir wissen es.

Heiji: Wie kann man in Gedanken flüstern.

Conan: Eine absolut logische Schlussfolgerung, welche Beweise du auch immer mir zeigen möchtest.

Heiji: Jeder der mit mir befreundet ist, ist Shinichi Kudo.

Dann schaute auch sie ihn an und wurde leicht rot. Conan guckte sie fragend an.

Conan: Ganz recht ich sehe sie an und frage mich wie dumm man nur sein kann.

Yokito: Ja, Grundschüler versprühen so etwas Anziehendes.

Heiji: Und plötzlich wirkt Conan männlich und erwachsen.

Yokito: Besonders sie fährt zweigleisig. Sie bekommt bei euch beiden Herzklopfen.

"Was glaubst du. Was für einen Fall bekommen wir wohl?", fragte sie ihre Freundin Jasmin beim Frühstück.

Yokito: Ich dachte eine dritte Freundin ist aufgetaucht.

Heiji: Mal den Teufel nicht an die Wand.

Conan: Zeitsprung!

Heiji: Haben die sich jetzt umgezogen oder nicht.

Yokito: Heiji, du kannst da ja nicht wissen da du durch deinen Röntgenblick alle Menschen immer nackt siehst.

Heiji: Hört auf damit.

"Auf jeden fall, keinen leichten!", antwortete diese. "Hmm, wahrscheinlich", erwiderte Elena nachdenklich.

Yokito: Was ihr nicht sagt. Es wird etwas sein was nur wahre Detektive lösen können.

Conan: Ich bin mir fast schon sicher das Heiji und ich fast daran scheitern werden...

Heiji: So wie ich diese FFs kenne, kommt irgendein Mord dazwischen.

Conan: Das Rätsel für die Tour sowie das Rätsel werden wohl nie gezeigt.

Yokito: Die Autoren waren wohl zu un kreativ oder zu faul um sich einen auszudenken.

"Keine Sorge, wir werden es schaffen! Egal wie schwer es wird!", baute Jasmin sie wieder auf.

Yokito: Das ist nicht optimistisch sondern einfach nur naiv.

Conan: Nein beides falsch. Sie sind einfach nur dumm.

Heiji: Die Beiden sollten der Wahrheit auch ins Auge sehen. Die schaffen es eh nicht mit Kudo und mir mitzuhalten

Conan: Oh doch, du vergisst ständig die Tatsache das die beiden Mary-Sues sind.

Um 9 Uhr trafen sich alle Teilnehmer wie vereinbart am Eingang. Jasmin und Elena trafen als letzte ein.

Yokito: Sie haben sich sogar an die Zeit gehalten.

Heiji: Mir fällt auf, dass du schon lange nichts mehr zur Rechtschreibung oder Grammatik gesagt hast?

Conan: Ich hab sie gekonnt ignoriert, weil ich es mittlerweile aufgegeben habe.

Yokito: Elena und Jasmin sind das Letzte.

Heiji&Conan: Stimmt!

Nach einigen Schlussworten des Veranstalters und der Verteilung der Gruppen ging die Mystery- Tour endlich los...

Yokito: Mir fällt zum ersten Mal in dieser FF nichts ein was ich sagen könnte.

Heiji: Da gibt es eine Menge, aber es würde zu lange dauern, dass alles auf zuzählen.

Conan: Wir fangen lieber nicht damit an, sonst nimmt das hier kein Ende.

Elena und Jasmin waren in der Entgegengesetzten Gruppe von Heiji und Conan, was sie traurig stimmte.

Yokito: Schade, kein Kuscheln mit Grundschülern.

Heiji: Es gibt nur zwei Gruppen, hätte da die „andere Gruppe“ nicht gereicht.

Conan: Außerdem wird entgegengesetzte klein geschrieben, weil dieser wunderschöne Artikel sich auf das Substantiv bezieht.

Yokito: Jetzt fängst du doch damit an.

Conan: Stimmt ich wollte es ja sein lassen.

Dennoch waren sie fest entschlossen dieses Abenteuer zu gewinnen. Egal was es kostete. Sie wussten jedoch nicht, dass finstere Machenschaften hier ihre Hände im Spiel hatten.

Conan: Genau, weil sie es nicht wissen, ist dieser Satz eigentlich total sinnlos.

Yokito: Spoiler.

Heiji: Jetzt wette ich, dass auf jeden Fall nichts passieren wird.

Conan: Kann man ein Abenteuer gewinnen. Außerdem würde mich gerne mal interessieren was der Gewinn überhaupt ist.

Sherry hatte zwar Shinichi Kudo offiziell als tot erklärt, weil sie in ihm ein interessantes Forschungsobjekt sah und deshalb selber notgeschrumft war, trotzdem blieben bestimmten Leuten Zweifel an Shihos Schlussfolgerungen, sodass heute einige schwarz gekleidete Gestalten anwesend waren.

Conan: So etwas Schwachsinniges das hier zu erwähnen, da es zusammenhanglos ist und unwichtig ist.

Yokito: Jeder anständige DC Fan wüsste das auch ohne das man das erwähnt und unnötig Platz verschwendet.

Heiji: Dafür mussten Bäume sterben, sie sollten ein wenig Mitgefühl zeigen.

Conan: Das hätten sie indem sie die ganze FF nicht geschrieben hätten.

Die Teilnehmer mussten einen steilen Berg besteigen.

Yokito: Das ist der Fall den die Guppen lösen müssen?

Heiji: Das hat so viel mit Detektivsein zu tun. Dazu braucht man eine gute Kombinationsfähigkeit.

Conan: So was kann echt gefährlich sein, besonders wenn ein Grundschüler dabei ist.

Yokito: Das wirklich ein Überlebenskampf. Stellt euch vor ihr stürzt ab und verletzt euch dabei.

Conan: Genau stellt dir das vor *denkt an Elena und Jasmin*

Beide Gruppen von unterschiedlichen Punkten- die einen von der Ostseite, Die anderen von der Westseite.

Conan: Das Verb wurde eiskalt einfach mal vergessen.

Heiji: So etwas wird überbewertet

Yokito: Das ist bestimmt so ein steiler Berg mit tiefen Schluchten und Abgründen und oben beim Gipfel tobt ein Gewitter

An der Bergspitze befand sich eine Hütte, auf der sie heute übernachteten und dort weitere Anweisungen bekommen sollten.

Yokito: Ich dachte sie gehen auf der anderen Bergseite wieder runter.

Heiji: Konjunktiv, also passiert noch etwas dazwischen.

Conan: Ein Glück nichts Intimes, da wir ja in einer anderen Gruppe sind.

Heiji: Aber dafür eine weitere Nacht mit den beiden unter einem Dach auf beengten Raum.

"Hey Jasmin! Schau mal, es zieht ein Gewitter auf! Mitten hier in den Bergen!", rief Elena.

Yokito: So etwas gibt!? Ein Gewitter in den Bergen

Heiji: Ja genau und um den Berg scheint überall die Sonne.

Conan: Oben am Gipfel ist dann bestimmt ein Unwetter.

Yokito: Ich kann auch hellsehen.

"Ja!"

Conan: Verlier mal nicht zu viele Worte.

Heiji: Diese Antwort war durch aus tiefgründig und man kann einige darin interpretieren.

Yokito: Welch unklare Antwort. Hört ihr auch am Anfang einen leicht traurigen Ton der in das Dramatische abrutscht.

"Hä? Jasmin?" Diese war mit anderen Dingen beschäftigt.

Yokito: *als Jasmin* Schau mal, ein Vögelchen

Heiji: *als Elena*Egal schau mal dahinten das Meer*

Conan. Was kann man noch beschäftigt sein. Ich denke sie war so heiß auf die Tour und ihren Fall.

"Hihi, guck doch mal was das hier für tolle Ausrüstungen sind. Alles, was das Detektivherz begehrt."

Heiji: Kann jemand diese bescheuerte Lache abstellen. Ist ja nicht auszuhalten.

Conan: Da ist nicht zufälligerweise ein Anti-Sue-Verteidigungssystem.

Yokito: Ich glaube die Gegenstände werden noch nicht einmal näher beleuchtet.

Sie zeigte Elena die Gegenstände.

Heiji: Was sich mit darunter befand wird natürlich nicht erwähnt

Yokito: Sag ich doch.

Conan: So etwas ist unwichtig.

Yokito: Das wird erst erwähnt wenn sie in Gefahr stecken und wird dann großartig enthüllt.

Conan: Ich möchte erwähnen, dass die Existenz der beiden Sues schon Gefahr genug sind.

"Ja, fein. Aber komm jetzt! Wir müssen weiter!"

Heiji: Sie ist ja super begeistert von der Erkenntnis.

Yokito. Ihre Begeisterung haut mich glatt um.

Langsam liefen sie den Berg hinauf.

Conan: Weil es bald regnet, läuft man natürlich gemütlich den Berg hoch

Yokito: Man will doch nicht das dramatische Gewitter verpassen.

Heiji: Sie laufen senkrecht den Berg hoch. Sie wurden von einer Spinne gebissen und haben jetzt super Kräfte.

Conan: Die tun so als ob das ein kleiner Hügel ist, aber laut Beschreibung ist das der „Höllenberg“

Heiji: Ich will nicht mehr

Yokito: Ok. Schluss für heute, aber wir haben ja noch nicht einmal die Hälfte.

Conan: Ernsthaft.

Yokito: Na das Beste kommt noch. Ihr seid doch gerade erst warm geworden.
verschwindet aus dem Raum und schließt natürlich ab